



Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
Dezember 2016 Januar Februar 2017

17

te eterna les et introi bit rex glorie.

Reuelabitur gloria domini et uidebit
omnis caro saluta re de i nostri.

Aviii

Omnis
Dixit dōs
salus meus es tu
ego hodie genui
te. **Q**uare fremuerunt gentes et populi me
ditati sunt inania. **G**loria. evovae **T**erū
principi um in di e uirtu as tu

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Angedacht	4
Reformationsjubiläum 2017: Im Zeichen der Rose	5
Advent, Advent: Andachten und Konzerte	6
Chorleiterwechsel beim Kirchenchor – Adventsmusik der Bezirkskantorei	7
Jahreslosung 2017 – Reformationsjubiläum 2017: Vorschau	8
Café Badgass – Arbeitskreis Asyl	9
Kirchbauverein Edigheim – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	10
Der Runde Tisch: Feiern für die Kirchengemeinde	11
Gemeindefahrt nach Innsbruck	12
Frauenbund Oppau – Fasnacht – Spendenbescheinigungen – Zeit spenden	13
Gemeindefest in Oppau	14
Der Evangelische Krankenpflegeverein informiert	20
Gruppen und Kreise in Edigheim	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Termine für Jugendliche und Konfis – Kindernachmittag – Konfisanntag	25
Musical: „Esther - die Königin“ – Filmgottesdienst – Krabbelgruppe	26
Kinderseite	27
Louise-Scheppler-Kindergarten	32
Oberlin-Kindergarten	33
Am Lutherplatz – Lichterlabyrinth – Arbeitskreis Frauen	34
Hilfen für den Alltag	38
Weltgebetstag 2017	39
Freud und Leid in Edigheim – 58. Aktion „Brot für die Welt“	40
Freud und Leid in Oppau – Rat und Hilfe – MAKO	41
Taizé – Europäisches Jugendtreffen	42
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	42/43

Redaktionsschluss für die 18. Ausgabe des „Nordlichts“: 16. Januar 2017

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden
 Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und
 Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.

Redaktion: Pfarrer Stefan T. Müller (stm), Pfarrerin Susanne Seinsoth (sus)
 Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn.

Auflage: 4500 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.
 Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern, bitten jedoch um
 Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit unserer letzten Veranstaltung im Jubiläumsjahr 100 Jahre Kirche Edigheim, dem Adventskonzert der Mainzer Hofsänger starten wir in einen prall gefüllten Advent. Zusammen mit dem Sportbund Pfalz und Lotto Rheinland-Pfalz veranstalten wir dieses Konzert, dessen Erlös zur Hälfte dem Louise-Scheppler-Kindergarten zugutekommt.

Und es geht sehr musikalisch weiter. Wir laden Sie ein zum „Singen für Straßenkinder“ am 11.12. nach Edigheim. Zur gleichen Zeit – Sie haben die Qual der Wahl – lässt die Bezirkskantorei unter der Leitung von Tobias Martin in der Friedenskirche geistliche Musik erklingen. Auch am 4. Advent warten zwei wunderbare musikalische Veranstaltungen auf Sie. Zum einen das großartige Ensemble der Rainbow Gospel and Soul Connection, das in der Auferstehungskirche um 17 Uhr zu hören sein wird. Und um 15:30 Uhr lädt der Kirchbauverein Edigheim zum „Hören und Mitsingen“ in die Protestantische Kirche ein. Und das sind „nur“ die musikalischen Highlights. Beim Lesen des Nordlichts entdecken Sie, was die Adventszeit noch zu bieten hat. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Gottesdienste, Weihnachtsfeiern und Begegnungen mit Ihnen.

Zum Titelbild: Die Adventsminiatur „Maria betet das Christkind an“ stammt aus dem Codex Gisle des Zisterzienserinnenklosters Marienbrunn bei Osnabrück. Die Musikhandschrift von 1300 war ein Chorbuch für den täglichen Gesang in der Messfeier.

©: Faksimile-Edition aus dem Quaternio Verlag Luzern

Das Neue Jahr startet im Zeichen des „Jubiläums 500 Jahre Reformation“. Wir wollen uns zurückbesinnen auf unsere Wurzeln, damit wir gestärkt in die Zukunft gehen. Am 26.1.2017 beginnt der Glaubenskurs „Im Zeichen der Rose“, der Tiefgang hat und Spaß machen wird. (s.S.5).

Die Veranstaltungsreihe der Region Nord geht weiter mit einer bunten Essenstafel „Bei Luthers zu Tisch“ garniert mit Luthers Tischreden am 9. März und dem Schlusspunkt der Reihe „Orte und Denkmäler der Reformation“ am 23. März (s.S.8).

Vieles gibt es noch in unseren Gemeinden, wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf Ihrer Entdeckungstour durch unser Nordlicht und hoffen darauf, dass Manches Sie anspricht und einlädt.

Dieses Vorwort möchte ich mit einem Dank beschließen. In Edigheim findet seit August 2016 am 1. Dienstag im Monat das „Café Badgass“ für Flüchtlinge statt (s.S.9). Es wird sowohl von den Helfenden als auch von den Flüchtlingen sehr gut angenommen, und es macht Spaß. Das Dankeschön gilt zunächst allen Helferinnen und Helfern, die das einfach super machen und zum anderen unserem Frauenbund, der sich entschlossen hat, die Gruppenstunden auf mittwochs zu verlegen, damit es keine Kollisionen mit dem Flüchtlingscafé gibt. Für so viel Flexibilität ebenfalls ein dickes Dankeschön.

Ihr Pfarrer




Foto: privat

Hartnäckig Weihnachten feiern

Sind wir nicht ganz schön hartnäckig? Nicht-Christen halten uns für unbelehrbar! Seit fast 2000 Jahren bereiten wir uns Jahr für Jahr darauf vor, die legendäre Geburt der Liebe Gottes in Jesus, in dem Kind im Stall, zu feiern. Jahr für Jahr beten wir darum und singen davon: Gott sei Ehre und Frieden auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens; Licht soll es werden, für die, die im Schatten des Todes sitzen.

...mitten in der Verrohung der Welt

Manch einer sieht in diesem Jahr 2016 die Welt auf einem neuen Höhepunkt der Verrohung angekommen. Das Schlachten in Syrien, die rassistische Gewalt in Amerika, islamistische Bluttaten in Paris und Brüssel, Bomben auf Moscheen, Morde an Priestern während des Gottesdienstes, Brandanschläge auf Flüchtlingsunterkünfte, Hass und Mobbing in den „sozialen“ Netzwerken. – Wenn wir in solchen Zeiten Weihnachten feiern, stellt sich die Frage: Kann ich dazu beitragen, dass etwas von der Mensch gewordenen Liebe Gottes auch heute bei den Menschen ankommt?

Gott sei Dank!

Es gibt viele Menschen an vielen Orten, die Tag für Tag dort, wo sie sind, Mitmenschlichkeit gestalten und Verantwortung übernehmen. Die sich nicht wegducken, wenn in der Nachbarschaft eine alleinstehende Frau krank wird und Unterstützung braucht; die lieber auf einen Teil des wohlverdienten Ruhestands verzichten und ihre Zeit und Fähigkeiten einsetzen, um Asylsuchenden beim Erlernen der deutschen Sprache zur Seite zu stehen; die sehen, wo junge Menschen Ermutigung brauchen. Verantwortungsbereite Menschen arbeiten haupt- und ehrenamt-

lich an den unterschiedlichsten Stellen, oft bis an die Grenzen des Möglichen.

Woher kommt ihre Kraft?

Als Christen beziehen wir uns dabei auf die Kraftquelle, die von Jesus ausgeht, dem Licht der Welt. Mit ihm und vielen, die ihm nachfolgen in seiner Botschaft der Liebe und Gewaltlosigkeit, glauben wir daran, dass es eine Alternative, nicht nur für Deutschland, sondern für die Welt gibt.

Es tut weh, wenn auch Christen sich nicht darin einig sind, dass diese Alternative nicht in Abschottung und Rückzug in Kleinstaaterei besteht. Ich verstehe Jesus so, dass wir fröhlich anerkennen dürfen, dass wir alle in all unserer Unterschiedlichkeit Gottes Kinder sind, geliebt und gewollt. Die große Familie Gottes wächst nicht aufgrund von Hautfarbe oder Herkunft, sondern sie wächst aus Ehrfurcht vor dem Leben und durch die Liebe zu Gott, dem Nächsten und sich selbst.

Christi Geburt zu feiern ist Widerstand

Mit diesem Glauben werden wir das Blutbad in Syrien nicht stoppen und die Flüchtlingsbewegungen nicht beenden können. Lassen Sie uns aber zuversichtlich Christi Geburt feiern und offen sein für das Wunder der Liebe und damit kleine Widerstandsnester gegen die Verrohung der Welt stärken. Lassen Sie uns – nicht nur im Advent – Friedenslichter entzünden!

„Schalom“ wünscht Ihnen im Namen ihrer Kolleginnen und Kollegen Ihre Pfarrerin



P. Biegel

Im Zeichen der Rose

Lassen Sie sich einladen und entdecken Sie mit uns neue Impulse für Ihren Glauben. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, um den großen Gedanken der Reformation heute auf die Spur zu kommen:

Vier Treffen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Comeniuszentrum Oggersheim, Comeniusstraße 10, und ein gemeinsamer Gottesdienst.

„Im Zeichen der Rose“ erinnert an das Symbol im Siegelring des Reformators Martin Luther, die Lutherrose. Fünf Blätter der Rose, fünf Themen, die für den Glauben und das Leben heute bedeutsam sind.

Es geht uns nicht um historische Informationen über die Situation vor 500 Jahren. Eine Vielfalt von Methoden lädt ein, Tradition und Lebenswelt wechselseitig zu erleben. Wir freuen uns, mit Suchenden, Kritischen und Neugierigen ins Gespräch zu kommen.

Der Kurs wird von Andrea Küpper, Brigitte Herfurth-Owusu, Wolfgang Zimmermann,

Pfarrer Stefan Müller und Pfarrerin Reinhild Burgdörfer für die Region Nord getragen. Sollten Sie sich für eine aktive Mitarbeit interessieren, wenden Sie sich bitte an eine/n der Beteiligten.

Reinhild Burgdörfer



Anmeldung erbeten bis 17. Januar 2017 in den Pfarrämtern Edigheim bzw. Oggersheim:

Pfarramt 2 Oggersheim: Tel. 0621/67 89 99
<reinhild.burgdoerfer@evkirchepfalz.de>

Pfarramt Edigheim: Tel. 0621/66 94 81 47
<stefan.mueller@evkirchepfalz.de>

**Jeweils donnerstags um 19:30 Uhr
im Comeniuszentrum Oggersheim, Comeniusstr.10**



26. Januar: „Du hast mir gar nichts zu sagen“

2. Februar: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“

9. Februar: „Sorry, dumm gelaufen!“

16. Februar: „Von wegen, nichts zu machen“

Sonntag 19.02.2017, 10:00 Uhr. „Gott sei Dank!“

Abschlussgottesdienst im Comeniuszentrum Oggersheim



Zeit der Stille

Abendgebet im Advent



1.12., 8.12., 15.12.

Jeweils 19 Uhr
Auferstehungskirche Oppau

Jeden Donnerstag laden wir ein
zu einer Zeit der Stille

Adventssingen der Oppauer Chöre

Mittwoch, 7.12., 19 Uhr
Auferstehungskirche, Kirchenstraße 3

Sängerbund Oppau

Adventskonzert

Sonntag, 11.12., 17 Uhr
Auferstehungskirche Oppau

Der Kirchbauverein lädt ein
„Seht, die gute Zeit ist nah“

Ein Nachmittag im Advent
mit Liedern und Texten
zum Hören und Mitsingen
mit Pfarrer Andreas Kohlstruck,
anschließend „Kirchenkaffee“

Sonntag, 4. Advent

18. Dezember, 15:30 Uhr

Protestantische Kirche Edigheim
Bürgermeister-Fries-Straße 4

GOSPEL

Rainbow Gospel and Soul connection

Leitung: Joe Völker
Sonntag, 18.12., 17 Uhr
Auferstehungskirche
Oppau, Kirchenstraße 3
www.tickets.de
www.rainbowgospel.de

„Duo Eklatant“

Konzertabend mit Lesungen

Clara Dicke, Harfe

Monika Ochsenreither Klarinette

Edith Brännler, literarische

Texte aus der Region

Donnerstag, 15.12., 19:30 Uhr

Melanchthonkirche, Maxstr. 38

Singen für Straßenkinder

Am 11.12.2016 um 17 Uhr ist es wieder so weit: Die NoNames und die Grünschnäbel vom Liederkranz Edigheim und der Junge Chor Takefour geben ein Benefizkonzert in der Protestantischen Kirche Edigheim. In den letzten Jahren ging der Erlös an das Straßenkinderprojekt Arco Iris in Bolivien. Auch in diesem Jahr sollen die Ärmsten unterstützt werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Eintritt ist frei

Um eine Spende wird gebeten.



Chorleiterwechsel beim Kirchenchor

Mitte Oktober hat Steven Dreyer überraschend mitgeteilt, dass er die Leitung unseres Kirchenchores aufgeben muss. Er hat im Sommer eine Ausbildung in Darmstadt begonnen und wollte den Chor weiterhin leiten, musste nun aber nach den ersten Wochen feststellen, dass der Aufwand – wöchentliche Hin- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln – zu groß und zu zeitraubend ist. Der Kirchenchor hat es sehr bedauert, dass er die Leitung abgegeben hat, konnte seine Entscheidung aber nachvollziehen. In seiner letzten Chorprobe am 12. Oktober hat er sich von uns verabschiedet und gleichzeitig seine Nachfolgerin präsentiert. Melanie Weigl leitet nun den Chor und wird in einer der nächsten Ausgaben ausführlich vorgestellt. Für einen nahtlosen Übergang ist also gesorgt. Im Abendgottesdienst am Buß- und Betttag hat der Chor zum ersten Mal unter seiner neuen Leiterin gesungen.

Andreas Kohlstruck

Geistliche Musik zum Advent Chor-PLUS-Orgel

mit Chor- und Orgelwerken von
H. Schütz, S. Scheidt,
M. Luther, J.M. Michel, u.a.

Ausführende:

Bezirkskantorei Ludwigshafen
Christian Glowatzki - Orgel
Pfrin. Cornelia Zeißig - Liturgie

Leitung:

Bezirkskantor Tobias Martin
Sonntag, 3. Advent
11. 12. 2016, 17 Uhr

Friedenskirche, Leuschnerstr. 56



Turmblickblasen am 1. Advent

Sonntag
27.11.2016, 17 Uhr
Prot. Kirche Edigheim
Marktplatz

Die Mainzer Hofsänger

geben ein Benefizkonzert
zum Jubiläum 100 Jahre
Protestantische Kirche Edigheim.

Samstag, 3. 12. 2016, 19 Uhr

Eintrittskarten gibt es im
Gemeindebüro, Oppauer Straße 60

MONATSSPRUCH
JANUAR 2017

Auf dein **Wort** will ich
die **Netze** auswerfen.

LUKAS 5,5



Foto: epd bild
Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

GOTT SPRICHT:
ICH SCHENKE EUCH
EIN NEUES HERZ
UND LEGE EINEN
NEUEN GEIST IN EUCH.

Ezechiel 36,26

Ein neues Jahr. Eine Chance anders anzufangen. Wieder mal Sport machen. Nicht mehr so viel fernsehen. Mehr Zeit für die Kinder nehmen. Mehr Nähe in meiner Partnerschaft. Mich für etwas Sinnvolles engagieren.

Etwas in meinem Leben zu verändern, ist eine echte Herausforderung. Oft genug gelingt es nicht, du kannst es noch so wollen und dich noch so sehr anstrengen.

Martin Luther hatte ganz auf seine Kraft gesetzt, um sein Leben als Mönch Gott recht zu machen. Bis er merkte: Weder gute Werke noch Gebet noch Fleiß noch sonst eine An-

strengung können bewirken, dass Gott mir gnädig wird. ☺

Dann entdeckte er, was die Bibel über Veränderung sagt: Sie kommt nicht aus unserer eigenen Anstrengung, sondern allein von Gott. Wenn wir uns für seine Liebe öffnen. Wenn wir lernen, sie zu empfangen, anstatt sie verdienen zu wollen.

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Darum: Wenn Du Dich nach Veränderung sehnst – leg Deine Sehnsucht Gott ans Herz und lass Dich von ihm beschenken.

Vorschau: 500 Jahre Reformation 2017 – Jubiläumsveranstaltungen

„Bei Luthers zu Tisch“

Luthers Tischreden garniert
mit zünftigen Speisen.

Pfarrer Stefan Müller
und Team

Für das 3-Gang-Menu erbitten wir
einen Kostenbeitrag von 10 €.

Anmeldung: Tel.: 66 94 81 47

Donnerstag, 9. März 2017, 19:30 Uhr

Badgasse 19, LU-Edigheim

Orte und Denkmäler der Reformation

Vortrag mit anschließendem Gespräch.

Dietmar Freiherr von Blittersdorf

Referent Erwachsenenbildung

Donnerstag, 23. März 2017, 19:30 Uhr

Gemeindezentrum Pflingstweide,

Brüsseler Ring 55

Arbeitskreis Asyl

Seit August 2016 herrscht an jedem ersten Dienstag im Monat geschäftiges Treiben im Gemeindehaus in der Badgasse.



Fotos: Helmut Seifert

15 ehrenamtlich Helfende bringen selbstgebackenen Kuchen und decken die Tische. Der Duft von frisch gekochtem Kaffee breitet sich aus. Und dann kommen die Gäste: Eine Familie aus Afghanistan, junge Männer aus Eritrea und Somalia, Albaner, Syrerinnen, Iraner, Kurden aus Afghanistan, Syrien und dem Irak, insgesamt etwa 35 Asylsuchende. Anfangs sind alle noch ein bisschen schüchtern, aber nach kurzer Zeit sind lebhafte Gespräche im Gange. Mit Händen und Füßen, mit ein wenig Englisch, mit Papier und Bleistift verständigen wir uns. Ein Flüchtling spricht auch schon ein bisschen Deutsch. Eine deutsch-arabische Familie, die schon seit einigen Jahren in Ludwigshafen lebt, ist eine große Hilfe beim Dolmetschen, so dass Missverständnisse vermieden werden können.

Die Flüchtlinge haben viele Fragen: zum Sprachkurs, zu den Behörden und Ämtern. Nicht alle Probleme können gelöst werden, z.B.: „Ich würde so gern arbeiten.“ Aber erste Kontakte werden geknüpft,

beim zweiten und dritten Treffen kennt man sich schon ein wenig, und einige Hilfen können angeboten werden: Ein

Deutschkurs wird einmal in der Woche in der Badgasse durchgeführt. Einige Mädchen gehen zum Turnen beim TVE oder zum Jazztanz beim TBO. Eine junge Frau bekommt Gelegenheit zum Klavier spielen.

Die Kinder toben sich derweil auf dem Hof unter der Kastanie aus, spielen Federball, sam-

meln Kastanien, üben sich im Seilspringen oder malen Kreidebilder aufs Pflaster.

Die Zeit geht schnell vorbei, zum Schluss wird aufgeräumt, und die Gäste helfen mit. „Tschüss, vielen Dank, bis zum nächsten Mal!“



Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen: Das nächste Treffen ist am Dienstag, 6. Dezember 2016, von 16 bis 18 Uhr (da kommt der Nikolaus!), und der Arbeitskreis trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat.

Ursula Hollborn

Info: 0621/65 49 09

Nach dem Projekt....

Die letzten kleineren Arbeiten sind ausgeführt. Nun ist unsere Rampe fertig. Sie wird gut angenommen, nicht nur von Benutzern mit Rollstühlen oder Rollatoren, sondern auch von vielen Personen, die lieber von der Rampe Gebrauch machen als von der Treppe.

Nun warten wir auf die Endabrechnung in der Hoffnung, dass sie unter dem vorgegebenen Kostenrahmen liegt.

...ist vor dem Projekt.

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, stehen zwei Projekte an. Das Presbyterium hat jetzt Prioritäten gesetzt: Zuerst die Generalüberholung der Orgel, dann die Außensanierung der Kirche.



Äußerlich sieht die Orgel ja noch recht gut aus, aber das Innenleben lässt zu wünschen übrig. Gero Kaleschke, Orgelsachverständiger der

Landeskirche, hat eine Inspektion vorgenommen und uns nötige Maßnahmen mitgeteilt, damit Sicherheit und



guter Klang weiterhin gewährleistet sind.

Nun wird die Kirchengemeinde auf Grund der Vorgaben einen Kostenvoranschlag anfordern bei der Erbauerfirma Link aus Giengen/Brenz.

Sie merken: Ihre Mithilfe wird auch weiterhin benötigt. Nur dadurch kann der Kirchbauverein einen Beitrag zur Finanzierung leisten.

Vielen Dank für Ihre bisherigen Beiträge. Bitte unterstützen Sie uns weiter durch Spenden und bei der Mitgliederwerbung. Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf unser Konto:

**Protestantischer Kirchbauverein
LU-Edigheim e.V.**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Kirchbauverein

Gemeindehaus-Badgasse- Stiftung



Gemeindehaus Badgasse
STIFTUNG

Nicht vergessen sollten wir die Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung, die sich für die Erhaltung unseres Gemeindehauses einsetzt. Hier das Konto:

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Text und Fotos: gl

Feiern für die Kirchengemeinde am 20. und 21. August 2016

Sommer sieht anders aus, fühlt sich anders an, mochte man am Samstag meinen. Dauerregen und unangenehm kühle Temperaturen verdarben dem Runden Tisch der protestantischen Kirchengemeinde in Oppau den Auftakt zum Sommernachtsfest. Ein schöner Sonntag entschädigte dann für die Enttäuschung vom Vortag und bescherte Publikum wie Veranstalter viel gute Unterhaltung und deftige Gaumenfreuden.



Foto: www.oppau.info

Am verregneten Samstag bietet der wohltemperierte Gemeindesaal mit seinem Kuchenangebot glücklicherweise Gästen wie unausgelasteten Helfern eine wohlthuende Zuflucht. Hier lassen sich Kaffee und Kuchen, herzhaftes Garnelenspieße oder Lachsfilet mit delikaten Soßen genießen. Dazu ein kühles Bier oder eine erfrischende Schorle, und die Unbilden des Wetters sind fast vergessen.

Die Macher vom Runden Tisch lassen sich jedoch ihre Stimmung nicht vermiesen. Und am Sonntag sollte ihre Zuversicht Früchte tragen. Zum Mittagessen mit den begehrten traditionellen Fleischknepp mit Meerrettichsoße ist der Zuspruch erwar-

tungsgemäß groß, die beliebteste Speise ist bald ausverkauft, und wer zu spät kommt, muss mit einem nicht minder herzhaften Rollbraten vorlieb nehmen.

„Der Samstag brachte uns ein verlustreiches Geschäft“, sagt der Vorsitzende des Runden Tisches, Werner Bloch. Doch wenn der Sonntag schön bleibt, könne dies ausgeglichen werden. Sein Stellvertreter Ulrich Ludewig zeigte sich zuversichtlich, dass

auch in diesem Jahr wieder ein Überschuss zugunsten der Kirchengemeinde erzielt werden kann.

Seit 1997 setzen sich die Aktiven vom Runden Tisch im Interesse der Kirchengemeinde ein.

Ihr Verkaufsstand zum Oppauer Fasnachtsumzug und das Sommernachtsfest helfen, die Gemeinde finanziell zu entlasten, dienen dem Bauernhalt von Kirche und Gemeindehaus, fördern den Kindergarten. Darüber hinaus bietet der Runde Tisch Vorträge, Reiseberichte, Ausflüge und richtet eine Weihnachtsfeier aus.

Der Runde Tisch sucht weitere Mitstreiter. Die Mitglieder treffen sich immer am letzten Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Infos gibt es bei Werner Bloch, Tel.: 65 16 54

Werner Schenk
DieRheinpfalz, Marktplatz, 24.8.16



Gemeindefahrt nach Innsbruck vom 1. bis 9. September 2016

Die von Gerhard Roos und Werner Bloch organisierte Gemeindefahrt war gut vorbereitet. Wir bestiegen erwartungsvoll den Bus. Unterwegs gab es das bekannte zweite Frühstück, eingekauft von Ulrich Ludewig und ausgeteilt von fleißigen Helfern mit anschließendem Geburtstagssekt. Eine Reise, die so beginnt, kann nur schön werden. Petrus meinte es an allen Tagen gut mit uns, und die Regentropfen am Rückreisetag waren Abschiedstränen.

Unser Hotel in Innsbruck, der "Graue Bär", lag fünf Gehminuten vom "Goldenen Dachl" entfernt. Am Freitag ging es nach der Stadtrundfahrt auf den Bergisel zum Tirol-Panorama. Die fast 1000 m² große Fläche mit der Rundumsicht auf die Schlacht des Tiroler Freiheitskampfes vom 13.8.1809 beeindruckte stark. In dem Gebiet dieser Schlacht befindet sich heute die Sprungschanze. Wie für uns bestellt, fuhr ein Skispringer die Schanze hinab (ohne Schnee!). Nach den Sehenswürdigkeiten der Altstadt besichtigten wir die

Glockengießerei, seit 1599 im Familienbesitz. Wir sahen die erste Form der größten Glocke der Welt, die derzeit für eine Kirche in Bukarest gegossen wird.

Am Samstag führte die Fahrt ins Ötztal zum Stift Stams, einem Zisterzienserkloster mit reichlich vergoldeten Holzschnitzereien. Nun wissen wir, woher der Spruch "halt die Klappe" kommt: wenn die Mönche sich bei der Messe ausruhten, klappte der Sitz beim Aufstehen laut ans Holz.

In Imst besichtigen wir eine der letzten Webereien des Landes. Vom traditionellen Weben mit Webstuhl ist bei der modernen Technik nichts mehr zu sehen. Ein "Schmankerl" war die Serpentinstraße ins Kühtal, bevor wir den höchsten Wasserfall Tirols, den Stuibenwasserfall, von oben bewunderten.

„Am Sonntag sollst du ruhen“. Deshalb durften wir mit einem Bummelzug zum Schloss Tratzberg fahren. Beeindruckend waren der Jagdsaal, die Fuggerkammer, der Habsburgersaal mit Stammbaum, das



Foto: Hans Blümbott

Königinzimmer, aber das Beeindruckenste war, als wir in der Kapelle "Großer Gott, wir loben dich" und "Dona nobis pacem" sangen. Nachmittags fuhren wir mit dem Schiff über den Achensee von Pertisau nach Scholastika und besichtigten in der kleinsten Stadt Tirols eine Glasbläserei.

Am letzten Tag ging es noch nach Südtirol zum Chorherrenstift Neustift und Brixen, und am Dienstag landeten wir mit vielen neuen Eindrücken wieder in Oppau.

Margret Heim

Fahrt zu WAWI

Am 5. Oktober 2016 stand wieder eine Ausflugsfahrt auf dem Programm des Frauenbundes. Auf mehrfachen Wunsch ging es zur Schokoladenfabrik WAWI nach Pirmasens. Bei der wunderschönen Fahrt durch die herbstliche Pfalz und den Wasgau hörten wir viele "Ahs und Ohs" im Bus. Das Mittagessen fiel bewusst klein aus, um genügend Platz für Süßes zu lassen.

Einen Einblick in das Werk erhielten wir durch zwei Filme und die Besichtigung der Fabrikation, in der vier Mitarbeiterinnen blitzschnell Nikoläuse mit Mützen versahen. Dann kam der schönste Moment: der Einkauf. Nikoläuse in allen Größen, Schokolade, Puffreis, Nappo, der Plombenzieher aus Kindertagen, nur weich, nicht so hart und, und, und. Jede kam mit einem großen Beutel zum abschließenden Kaffeetrinken. Die Einkaufsstützen waren teilweise so groß, dass sie im Gepäckraum des Busses verstaut wurden. Zum Schluss bekam jede Teilnehmerin ein kleines Geschenk von WAWI. Ich bin gespannt, ob alle Nikoläuse den 6. Dezember erleben, oder vorher genascht werden.

Margret Heim

Der Runde Tisch öffnet zum
Umzug am Faschnachtsdienstag,
28.2.2017, ab 11 Uhr
den Pfarrhof
neben der Auferstehungskirche.
Sie sind herzlich eingeladen.



Spendenbescheinigungen

Ab sofort werden Spendenbescheinigungen bei Überweisungen nur noch für Summen über 200 € versendet. Bei Summen unter 200 € akzeptiert das Finanzamt den Überweisungsträger. Ich bitte um Verständnis.

Bei Bareinzahlung im Gemeindebüro erhalten Sie selbstverständlich wie bisher eine Spendenbescheinigung.

Pfarrerin Susanne Seinsoth

Zeitspenden

Seit November 2017 können Sie im Louise-Scheppler-Kindergarten Zeitspenden. Es hat sich ein kleiner Helfertrupp gebildet, der die Basis bildet, und Sie können jederzeit dazu stoßen. Der Kindergarten und das Außengelände sollen in Schuss gehalten werden. Jede(r) kann mithelfen. Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Zeit und Lust dazu haben. Wir würden uns freuen. Donnerstags 9:30 bis 11 Uhr.

Pfarrer Stefan Müller

„Kommt herein und tretet ein...“

...mit diesem Lied haben die Kindergartenkinder am Sonntag, 25. September 2016, den Familiengottesdienst zum Erntedanktag eröffnet.



Diesem „Ruf“ sind viele Menschen gefolgt, und so konnten wir in einer fast vollbesetzten Kirche zeigen, was wir in den letzten Wochen fleißig erarbeitet hatten. Da in diesem Gottesdienst auch zwei Kinder getauft wurden, haben wir die Täuflinge mit dem Lied „Ein Volltreffer Gottes bist du“ in unserer Kirchengemeinde willkommen geheißen.



Wofür wir Gott alles danken können, präsentierten unsere zukünftigen Schulkinder mit selbstgebastelten Symbolen. Danach waren unsere „Kleinsten“ an der Reihe. Die mit bunten Stirnbändern geschmückten Krippenkinder und unsere Zweijährigen tanzten zu dem Lied „Seht, was wir geerntet haben“ vor dem Altar.



Das gemeinsam mit der Gemeinde gesprochene Vaterunser begleiteten die



Kinder mit Gebärden. Mit dem Lied „Gottes Segen soll stets bei euch sein“ verab-



schiedeten wir die Gemeinde in einen wunderschönen sonnigen Sonntag. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Heike Lehmann



Und die Gemeinde ließ sich auch nicht lange bitten, sondern versammelte sich im Anschluss an den Gottesdienst zum „Suppe-fassen“ im Gemeindesaal. Presbyterinnen hatten fünf verschiedene Suppen gekocht, so dass man die Qual der Wahl hatte zwischen Kürbis-, Gulasch-, Käse-Lauch-, Kartoffel- und Afrikanischer Suppe.

Der Runde Tisch sorgte in bewährter Weise für die Getränke, Gemeindeglieder hatten leckere Kuchen gebacken.

Auf dem Hof gab es Spiel und Spaß für die



Kinder, drinnen wurden Herbststräuße gebastelt. Und in der Kirche zeigte Hans

Blümbott Bilder von der Gemeindefahrt nach Innsbruck.



Am Samstagabend, 24.9., leitete Pfarrerin Susanne Seinsoth das Fest mit einer Andacht ein, und die Mundartdichterin Edith Brünner erheiterte die Besucher mit Herbstgeschichten und Begebenheiten mit in der Pfalz Zugezogenen. Passend dazu schmeckte ein Pfälzer Teller.
uh

Fotos:
Margret Heim und
Ursula Hollborn

Der evangelische KPV Edigheim/Oppau/Pfingstweide informiert:



Foto: U. Kneibert

Neues Angebot: „Cafe Muse“

Seit dem 1. Oktober findet alle 2 Monate an jedem ersten Samstagnachmittag von 13:30 bis 16:30 Uhr ein Treffen für interessierte Senioren in der Tagespflege in Mundenheim, Weinbietstraße 34, statt. Es richtet sich an Alleinstehende, demente Patienten und Familienangehörige. Gemeinsames Singen, Tanzen, Lesungen und Musik Hören.

Dieses Angebot wird unterstützt durch Spenden von Krankenpflegevereinen und der VR-Bank. Auch der Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide hat dazu beigetragen. Darüber hinaus haben wir für die nördlichen Stadtteile ein Auto gespendet, damit die wichtige Aufgabe der häuslichen Krankenpflege weiter gewährleistet bleibt. Die Ökumenische Sozialstation hat sich dafür ganz herzlich bei allen Mitgliedern bedankt.

Beitragserhöhung auf 33 € pro Jahr

Wie bereits bei der Generalversammlung im Frühjahr 2016 beschlossen, wird der Mitgliedsbeitrag ab 1.1.2017 um 2 € auf 33 € pro Jahr erhöht. Grund dafür ist eine erhöhte Abgabe an die Ökumenische Sozialstation. Wir bitten alle Selbstzahlenden und Überweisenden dies zu beachten. Bei einer erteilten Einzugsermächtigung erfolgt die Umstellung automatisch.

Generalversammlung 2017
Samstag, 18. März, 14:00 Uhr
 Gesonderte Einladung erfolgt.

Allen Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2017.

Margita Kneibert, Dankwartweg 18
 67069 Ludwigshafen, Tel.: 0621/66 15 23
 E-Mail: jumb-kneibert@t-online.de

<u>Besuchsdienstkreis</u> 18:00 Uhr	Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 21.12., 25.01, 22.2.
<u>Erzählcafé</u> Dezember 17.01. 14:30 Uhr 21.02. 14:30 Uhr	Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19 k e i n Treffen Rückblick aufs Jubiläum „Greuelspiel“
<u>Frauenbund</u> 06.12. 10:00 Uhr 13.12. 14:30 Uhr 11.01. 14:30 Uhr 25.01. 14:30 Uhr 08.02. 14:30 Uhr 22.02. 14:30 Uhr	Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19 Nikolausausflug Weihnachtsfeier Auslegung der Jahreslosung „Lasst Euch überraschen“ Vorbereitung auf den Weltgebetstag Wir feiern Fasching
<u>Frauen heute</u> 12.12. 20:00 Uhr 09.01. 20:00 Uhr 13.02. 20:00 Uhr	Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19 „Abenteuer Advent“ (Adventsfeier) „German Doctors“, Dr. Frieder Metz erzählt von seiner Arbeit Thema wird noch bekannt gegeben
<u>Frauenkreis</u> 05.12. 16:00 Uhr 09.01. 16:00 Uhr 06.02. 16:00 Uhr	Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche Feier im Advent Jahreslosung 2017 Vorbereitung auf den Weltgebetstag der Frauen (Die Ordnung kommt von den Philippinen)
<u>Kastanienrunde</u> 13.12. 18:00 Uhr 10.01. 19:00 Uhr 09.02. 19:30 Uhr	Gert Langkafel (66 13 33) Badgasse 19 Vorweihnachtliche Feier Was will uns die Jahreslosung 2017 sagen? (Pfrin. Anke Lind) „Einmal halb um die Welt“ Ein Reisebericht von Katharina Bihn und Simon Rapp
<u>Presbyterium</u> jeweils 19:00 Uhr	Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19 19.12. (vorweihnachtliche Sitzung), 30.01., 27.02.
<u>Kirchenchor</u>	Melanie Weigl, melanie-weigl@web.de, Badgasse 19 jeden Mittwoch 20:00 Uhr (außer Ferienzeit)
<u>Ökum. Tanzkreis</u> jeweils Mi. 16:30 Uhr	Ute Leuck (66 66 32) Kath. Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u>	Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15 jeden Donnerstag 9:30 bis 11:00 Uhr
<u>„Anwesend!?“ – Mit dem Herzensgebet durch das Jahr</u> jeweils Mi. 19 bis 19:50 Uhr	Andachtsraum der Kirche Pfarrer Stefan Müller (66 94 81 47)

Oppau



Edigheim

Pfingstweide



Gottesdienste im Dezember 2016, Januar und Februar 2017

	OPPAU	EDIGHEIM	PFINGSTWEIDE
So. 27.11. 1.Advent	10:30 Uhr Keller Abendmahl	9:30 Uhr Seinsoth/Glatz/Müller/ Vorstellung der Konfis	10:30 Uhr Seinsoth/Glatz/Riegel Vorstellung der Konfis
So. 04.12. 2.Advent	10:30 Uhr Seinsoth/Glatz Vorstellung der Konfis	9:30 Uhr Müller Abendmahl	10:30 Keller Abendmahl
So. 11.12. 3.Advent	10:30 Uhr Müller	9:30 Uhr Riegel	10:30 Uhr Riegel
So. 18.12. 4. Advent	9:30 Uhr Schmitt Regionen-Gottesdienst in Edigheim		
Sa. 24.12. Heilig Abend	15:00 Uhr Seinsoth Familiengottesdienst	15:00 Uhr Müller Familiengottesdienst	16:00 Uhr Riegel Familiengottesdienst
	17:00 Uhr Seinsoth Christvesper	17:00 Uhr Müller Christvesper KiChor	18:00 Uhr Keller Christvesper
So. 25.12.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Müller Abendmahl	10:30 Uhr Müller Abendmahl
Mo. 26.12.	10:30 Uhr Riegel	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
Sa. 31.12.	18:00 Uhr Seinsoth Jahresschluss-GD	18:00 Uhr Müller Jahresschluss-GD	18:00 Uhr Riegel/Wendel Ök. Jahresschluss-GD Prot.Gemeindezentrum
So. 01.01.17	18:00 Uhr Riegel Gesprächsgottesdienst in der Region mit Vesper im Gemeindezentrum Pfingstweide		
So. 08.01.	9:30 Uhr Henschel/Seinsoth Andacht zum Jahresbe- ginn mit Frühstück	9:30 Uhr Riegel WK	10:30 Uhr Riegel Abendmahl

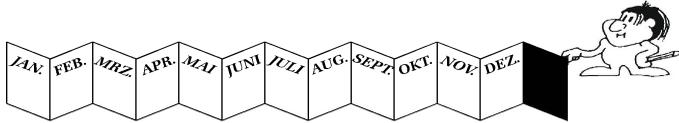
	OPPAU	EDIGHEIM	PFINGSTWEIDE
So. 15.01.	18:00 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Müller KiChor Neujahrsempfang WK	10:30 Uhr Seinsoth
Sa. 21.01.	----	18:00 Uhr Müller Abendmahl WK	----
So. 22.01.	10:30 Uhr Müller	----	10:30 Uhr Riegel
So. 29.01.	10:30 Uhr Riegel	9:30 Uhr Riegel WK	10:30 Uhr Seinsoth
So. 05.02.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Seinsoth WK KiKa	10:30 Uhr Riegel
So. 12.02.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Müller WK	10:30 Müller Abendmahl
So. 19.02.	18:00 Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel WK	10:30 Uhr Riegel
Sa. 25.02.	----	18:00 Uhr Müller WK Abendmahl	----
So. 26.02.	10:30 Uhr Müller	----	10:30 Uhr Seinsoth
Fr. 03.03.	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag St. Martin	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Katholische Kirche	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag St. Albert

WK: Winterkirche im Januar und Februar in Edigheim im Gemeindehaus, Badgasse 19
 KiKa: Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst KiChor: Der Kirchenchor singt
 In der Pfingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr – Gottesdienst Kirchenkaffee

Die Weihnachtsgeschichte

Vater, Mutter und ein Neugeborenes – in jeder Kultur verstehen Menschen, wie voller Liebe, aber auch wie verletzlich eine solche Lebenslage sein kann. Aber es steckt ja noch mehr dahinter. Die Menschen haben verstanden, was die Weihnachtsgeschichte im Tiefsten aussagt: Gott kommt zu uns!
 Margot Käßmann

<p>Ökumenischer Gottesdienst Im Seniorenheim Paulinenhof in der Ludwig-Wolker-Straße 1 findet an jedem 1. Freitag im Monat um 15:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt.</p>	<p>Kollekten: 24.12.: Brot für die Welt (in mindestens einem Gottesdienst) 08.01.: Partnerkirchen in Übersee 29.01.: Bibelverbreitung in der Welt 26.02.: für den Kirchentag</p>
---	--



<u>Besuchsdienstkreis</u>	Pfarrerin Seinsoth (65 48 52) 20.12., 17.01., 21.02., jeweils 16:15 Uhr im Gemeindebüro
<u>Ev. Frauenbund</u>	Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus
07.12.	Der Nikolaus kommt zu uns
21.12.	Weihnachtsfeier in Lachen-Speyerdorf, Abfahrt 11:00 Uhr am Rathaus Oppau
04.01.2017	Ein Neues Jahr beginnt! Rückblick auf 2016, Kassenbericht. Was erwarten wir 2017?
18.01.	Gedanken zur Jahreslosung
01.02.	Wir sind im Lutherjahr und beschäftigen uns mit Dr. Martin Luther
15.02.	Wir feiern Fasching
<u>Der „Runde Tisch“</u>	Werner Bloch (65 16 54), jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
16.12.	Weihnachtsfeier um 18 Uhr in der Schillerstube Oggersheim
30.01.2017	Mitgliederversammlung
28.02.	Ab 11 Uhr Ausschank während des Faschings-Umzugs
<u>Pfadfindergruppe</u>	für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002 Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
<u>Krabbelgruppe</u>	Katja Back (659 17 67), Gemeindehaus jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr
<u>Krabbelgruppe</u>	Alexandra Süntzenich (635 43 44), Kindergarten, Oberlinstr. 5 jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr
<u>Gospelchor</u>	Heike Lehmann (0176/78 52 43 20) jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
<u>Presbyteriumssitzungen</u>	19.12., 16.01., 20.02., jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
<u>Weitere Termine:</u>	
1., 8., 15.12.	Zeit der Stille im Advent, jeweils 19 Uhr in der Kirche
07.12., 19 Uhr	Adventssingen der Oppauer Chöre, Auferstehungskirche
11.12., 17 Uhr	Konzert des Sängerbundes Oppau, Auferstehungskirche
18.12., 17 Uhr	Gospelchorkonzert, Auferstehungskirche
28.02.2017	Pfarrhof geöffnet ab 11 Uhr zum Fasnachtsumzug
<u>Vorschau:</u>	
03.03.2017, 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Martin

Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend Nord

Konfi-Jahrgang 2016/2018

Am 1. und 2. Advent stellen sich die KonfirmandInnen in ihren jeweiligen Gemeinden im Gottesdienst vor. Gleichzeitig wird die Aktion Brot für die Welt eröffnet.

27. November: Vorstellungsgottesdienst in Edigheim und in der Pfingstweide
Proben am 24. und 25.11., jeweils um 16 Uhr
4. Dezember: Vorstellungsgottesdienst in Oppau
Proben am 1. und 2.12., jeweils um 16 Uhr
12. Januar: Wiederbeginn der Konfi-Stunden im neuen Jahr
11. Februar: Konfi-Samstag, Thema: „Taufe“
4. Februar: Fußball-Cup der Ludwigshafener KonfirmandInnen und Konfirmanden Jahrgang 2015/2017

Evangelische Jugend Nord



Am 13.12. trifft sich die Evangelische Jugend um 18:00 Uhr in den Jugendräumen im Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstraße 3., zur Weihnachtsfeier. Die Termine fürs Neue Jahr werden noch bekannt gegeben.

Kindernachmittag in der Pfingstweide für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Der letzte Kindernachmittag in der Pfingstweide für dieses Jahr findet am 20.12. um 15:30 Uhr im Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide, Brüsseler Ring 56, statt. Die Termine fürs Neue Jahr werden noch bekannt gegeben. Nähere Auskünfte bei Gemeindediakonin Angelika Glatz Tel. 668 67 95



Konfi-Samstag, 29.10.2016

Was können wir dazu beitragen, dass es in unserer Welt gerechter zugeht? Dieser Frage gingen die neuen KonfirmandenInnen bei ihrem ersten Konfi-Samstag nach. In verschiedenen Workshops haben sie sich mit dem Thema beschäftigt. Unter anderem haben die Konfis sich Fair-Trade-Produkte angesehen – mit deren Kauf werden die Menschen vor Ort gerecht für ihre Arbeit entlohnt.



Foto: Vikki

Nach einem gemeinsam zubereiteten Mittagessen gab es noch etwas Kreatives – eine Weltkugel wurde gestaltet. Als Zeichen dafür, dass wir Menschen alle gemeinsam eine einzige Welt zum Leben haben.

Angelika Glatz



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Großes Weihnachtsquiz

Ordne die Buchstaben der richtigen Antworten und du findest heraus, wer als Erstes das Jesusbaby besucht hat.

1 Wo liegt Bethlehem?

- Z) in Amerika
- N) in Palästina
- K) bei Bochum



4 Was war Joseph von Beruf?

- V) Bäcker
- X) Schreiner
- I) Zimmermann

2 In was legte Maria das neugeborene Jesuskind?

- T) in eine Futterkrippe
- N) in eine Wiege
- C) in ein Federbett

5 Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- R) Ochs und Esel
- W) Nilpferd und Nashorn
- Ä) Kuh und Ziege

3 Was führte die Hirten zum Stall von Bethlehem?

- B) ein Wegweiser
- E) ein heller Stern
- Q) Brotkrumen auf dem Boden



6 Was singen die Engel zur Geburt von Jesus?

- H) Gloria!
- R) Viel Glück und viel Segen!
- O) Oh du fröhliche!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Esther – die Königin

Am 21.10.2016 präsentierte ein Ökumenisches Jugendkirchenteam aus Ludwigshafen im Bürgerhaus Oppau das Musical „Esther – die Königin“. Das biblische Buch Esther war die Grundlage.



Foto: Johannes Sinn

Die Einstudierung erfolgte in einer Projektwoche in den Herbstferien. Der Fleiß der jungen SängerInnen und MusikerInnen und die motivierende Begleitung des Teams um Johannes Sinn (Evangelische Jugendkirche) und Isabelle Gayer (Katholische Jugendkirche) führten zu einer beeindruckenden Aufführung, die das Publikum begeisterte. Mit tosendem Beifall wurde das gesamte Team belohnt. Eine weitere Aufführung wäre wünschenswert.

gl

Filmgottesdienst am 10.2.2017

Beginn 19 Uhr, ab ca. 20 Uhr Film in voller Länge.



Jugend- und Versöhnungskirche LU-Süd, Ludwig-Börne-Str.2
Um mit sich, den anderen, um mit Gott und der Welt (wieder) in Kontakt zu treten: dazu sind Filme wie gemacht. Wir laden Sie ein zum nächsten Filmgottesdienst. Wir möchten einen Film zeigen, der mit Humor die „ernsten Seiten“ des Lebens beleuchtet. Welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie rechtzeitig über Plakate und Handzettel ihrer Kirchengemeinde oder ab Dezember über die Homepage www.ekilu.de.

Im Gottesdienst treten Filmausschnitte auf Großleinwand in Dialog zu Texten und Musik. Im Anschluss kann der Film in voller Länge gesehen werden. Eintritt ist frei. Bärbel Bähr-Kruljac/GPD-LU (65 82 07 21) und Film-Team

Krabbler gesucht!!!!

Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr trifft sich unsere Krabbelgruppe im Bewegungsraum des Oberlinkindergartens. Wir singen und spielen gemeinsam, und auch zum elterlichen Austausch bleibt viel Raum. Bei schönem Wetter können wir die Spielgeräte auf dem Krippe - Spielplatz

des Kindergartens benutzen.

Seit kurzem besuchen viele unserer Krabbler den Kindergarten. Deshalb freuen wir uns auf Eltern mit Babys und/oder Kleinkindern, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen. Kommt doch mal vorbei!

Alexandra Süntzenich,

Tel.: 635 43 44

MINA & Freunde



Hallo, jetzt gehören auch wir dazu

Nachdem wir vor den Sommerferien die Forscherkinder in die Schule verabschiedet haben, werden jetzt so nach und nach die „neuen“ Kindergartenkinder bei uns in den Kindergarten eingewöhnt. Die ersten Tage sind ganz besondere Tage. Für die Kinder sind die vielen Eindrücke, die anderen Kinder, das neue Haus, in dem sie sich zuerst nicht orientieren können, zunächst sehr fremd. Doch zu den neuen Kindern gehören genauso neue Eltern. Auch sie müssen sich auf neue Situationen einlassen und offen sein für neue Erfahrungen. Daher wollen wir in den nächsten Wochen hauptsächlich auf diese Kinder und ihre Eltern achten und ihnen helfen, sich bei uns wohl zu fühlen. Dieses geht am besten in der Begegnung miteinander.

SEID WILLKOMMEN!



Auch für die Kinder, die bereits länger im Kindergarten sind, ergibt sich jetzt nach der Sommerpause eine neue Situation. Für manche ist der gewohnte Spielpartner gegangen. So suchen sie sich neue Spielgruppen und lernen die „Neuen“ als dazugehörig anzuerkennen, auf sie Rücksicht zu nehmen und sie in ihr Spiel einzubeziehen.

Gaby Knühl

Recht auf einen Namen

Kinder haben ein Recht auf einen Namen. Unter diesem Motto fand im September unser Gottesdienst anlässlich des Weltkindertages statt. Mit dem Thema wurde den Kindern ermöglicht, sich als Mittelpunkt zu erleben und ihrer Einmaligkeit bewusst zu werden. Auf Tapeten wurden die Umrisse der Kinder im Vorfeld großflächig aufgemalt, ausgestaltet, ausgeschnitten und in der Kirche als Plakate aufgehängt. Im Gottesdienst selbst erinnerte sich jedes Kind an seinen Namen, den es von seinen Eltern bekommen hat.

Gaby Knühl

Vorschau auf geplante Aktionen

- ◇ Erlebnisstage im Wald für unsere Forscherkinder
- ◇ Kastaniensammeln mit Eltern in Ruppertsberg
- ◇ Wahl des neuen Elternausschusses
- ◇ Buchelternabend mit anschließender Buchausstellung
- ◇ Besuch eines Feuerwehrmannes: er unterrichtet die Kinder, wie man sich in Sachen „Feuer“ richtig verhält
- ◇ Besuch des Weihnachtsmärchens in der Augustin-Violet-Schule in Frankenthal
- ◇ Laternenfest am 11.11.2016
- ◇ Weihnachtswerkstatt am 24.11.2016 von 15:00 – 18:00 Uhr

Das Team des Louise-Scheppler-Kindergartens wünscht allen Kindern und ihren Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2017!



Herzlich willkommen!



Wir, das Team der protestantischen Oberlin-Kindertagesstätte, freuen uns, unsere neuen Kolleginnen und unseren FSJ-Praktikanten bei uns zu haben, die unser Team komplettieren und es bereichern. Ein herzliches Willkommen!

Marina Hobom, interkulturelle Fachkraft. Im Rahmen eines "Brückenbauer-Projektes" lernen die Kinder Interessantes über die im Kindergarten vertretenen Kulturen mit Spielen, Sprache, Essen, Musik.

Andre Fischer, 16 Jahre, Praktikant im freiwilligen sozialen Jahr.

Sabrina Massott, 26 Jahre. Einige von Ihnen kennen mich noch aus der Zeit meiner Ausbildung zur Kinderpflegerin. Nun bin ich wieder zurück und absolviere mein Anerkennungsjahr zur Erzieherin.

Ayse Betül Kar, 24 Jahre, Kinderpflegerin.

Esra Gül, 30 Jahre, Erzieherin.

Victoria Ulrich, 21 Jahre, Erzieherin.

Wir freuen uns auf eine schöne und gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Ihnen, den Mitgliedern der Gemeinde, sowie auf viele schöne gemeinsame Momente.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge...

erlebte ich am 30. August 2016 die Einschulung "unserer" Schulkinder. In der vollen Auferstehungskirche fand der ökumenische Gottesdienst zur Segnung der Schulanfänger statt. Noch etwas schüchtern, aber sichtlich stolz traten die "Kleinen" vor die Gemeinde. Dieser Anblick machte mich auch ein wenig stolz.

Schick angezogen und mit ihren Schultüten, die meist Mama oder Papa tragen durften, liefen oder fuhren die Kinder mit der ganzen Familie, Omas, Opas, Onkel und Tanten zur Goethe-Mozart-Schule. Nach einem musikalischen bewegungsreichen Programm der Theater-AG der Schule wurden die Schulanfänger dann endlich in Ihre neuen Klassenräume entlassen. Nun winkte ich nicht mehr Kindergartenkindern zu, sondern „großen“ Schulkindern.

Das ganze Kindergarten-Team wünscht euch allen viel Spaß beim Lernen und viel Erfolg!

Text und Foto: Silke Weber-Tausche



Am Lutherplatz/Turm33
Bildung und Kultur
im Protestantischen Kirchenbezirk
Ludwigshafen

Herzliche Einladung zum Programm

rund um den Lutherplatz, auch im Namen des Fördervereins Am Lutherplatz e.V. und im Namen des Ehrenamt-Teams, zu Genüssen und Begegnungen, Nachdenkens- und Sehenswertem. Finden Sie, was für Sie passt. Wir freuen uns auf Sie!

www.amlutherplatz.de Maxstraße 33
Susanne Schramm und Bärbel Bähr-Kruljac

Ihre Ansprechpartner/innen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pfarrer Götz Geburek ☎ 0621/54 94 350

E-Mail: presse.lu@evkirchepfalz.de

Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm ☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac, (Religionspädagogin) ☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle Di. 17:00 bis 18:30, Mi. 12:00 bis 14:00 Uhr

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:30 und 17 bis 22:00 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

Ausstellungen im Turm 33 – während der Öffnungszeiten des Restaurants

Bis Mitte Januar 2017 "Du siehst mich" – Fotografien zur Losung des Evang.

Kirchentages 2017 – Projekt von SchülerInnen der BBS Technik 2 Ludwigshafen

19.1. bis 10.2.2017 „Schau mal“ – Kinderkunst – Malerei aus drei KiTas

20.2. bis 7.4.2017 „Armut hat viele Gesichter“ – Fotoprojekt der Jugend aus LU

Mit Gott den Tag beginnen Melancthonkirche Pfarrerin Susanne Schramm

Mittwochs während der Schulzeiten

jeweils von 7:00 bis 8:00 Uhr

Gesprächsabende der Ev. Akademikerschaft Pfalz/Saarland, jeweils Mo. 18 Uhr

Thema: „Kirchenreform“ Ansprechpartner Eberhard Cherdron 06232/9 34 93

5.12.2016 Kirchenreform im Zeitalter des Downsizing – OKR i.R. Gottfried Müller

6.2.2017 – N.N.

Schnittmengen – Gemeinsam Bibel und Koran erkunden jeweils Di. 19 Uhr

mit christlichen und muslimischen Theologinnen und Theologen

6.12.2016 Geburtsgeschichte Jesu (Moschee)

10.1.2017 Abraham und Isaak (Lutherturm)

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Lesungen am Frühstückstisch

„Der Kaffee ist fertig...“ – Geschichten mit Biss – von und mit Edith Brännler

jeweils Di. 10 bis 11:15 Uhr: am 13.12.2016, 10.1., 14.2. 2017

Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

Kunst fürs Leben, ein Angebot für Frauen

Kunst als Inspiration für das eigene Leben entdecken

Do. 8.12. 18 bis 20:30 Uhr,

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Schreibwerkstatt: Sammeln, Sortieren und Verdichten eigener Gedanken

jeweils Mo. 18 bis 19:30 Uhr: 6.1., 13.2. 2017

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

Verweilen im Advent, bis 23.12. täglich von 18 bis 19 Uhr**Lichterlabyrinth am Lutherbrunnen – „Durchlässig für das Licht“****Liturgische Gestaltung des Weges**

jeweils Freitag, 18 Uhr

02.12.: „Offen sein“

Pfarrerin Susanne Schramm

09.12.: „Stauen“

Pfarrerin Barbara Schipper

16.12.: „Leuchten“

Team „Am Lutherplatz“

23.12.: „Umfangen“

Pfarrer Udo Jesberger

Mitten am Tag zur Ruhe kommen

Jeweils Dienstag, 12:15 Uhr am 6., 13., 20.12.

Melanchthonkirche

Luciafest am Lutherbrunnen

Dienstag, 13.12., 18 Uhr

Pfarrerin Susanne Schramm, Familie Montana

„Duo Eklatant“ – Harfe und Klarinette im Konzert + Edith Brünner

Donnerstag, 15.12., 19:30 bis 21 Uhr

Melanchthonkirche

„Wir müssen dann mal reden, Gott“

Melanchthonkirche, Gemeindesaal

Eine Einladung, sich Gedanken um Gott und die Welt zu machen

jeweils Montag, 19 Uhr: 30.1., 20.2.2017

Christine Ditter, Bärbel-Bähr-Kruljac

Beatles go Fingerpicking Duo Roundabout: Beatles-Songs auf völlig neue Art

Sonntag, 29.1.2017, 18 Uhr

Melanchthonkirche

„Der Liebe wegen...“ Segnungsgottesdienst am Valentinstag

Dienstag, 14.2.2017, 18 Uhr

Melanchthonkirche

ab 20 Uhr **„Candlelight Dinner“**

Bei La Torre da Angelo (Voranmeldung!)

Ausführliches Am-Lutherplatz-Programm im Gemeindebüro**Arbeitskreis Frauen im Dekanat LU**Vorschau 2017: Frauenbegegnungstag: Dienstag, 25.4.2017, 14:00 Uhr
in der Lukaskirche, Näheres im nächsten „Nordlicht“.

Constanze Bruhn Tel: 0621/56 07 73 84 E-Mail: vjcb.bruhn@gmx.de

Unterstützung für suchtkranke Menschen im Alltag

Suchterkrankungen sind gerade hier bei uns in der Pfalz oft noch ein Tabuthema. Dabei sind in Deutschland – ohne das Rauchen – rund 5 Millionen Menschen von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder Glücksspiel abhängig. Viele schaffen mit Hilfe von Suchtberatung und Rehakliniken den Weg aus der Sucht. Gleichzeitig

kennt jeder von uns Menschen aus der Nachbarschaft oder dem Stadtteil, die diesen Weg auch nach vielen Versuchen alleine nicht schaffen.

Die Fachdienste für Arbeit und Integration wollen Menschen, die auf Grund ihrer Suchterkrankung Probleme in der Alltagsbewältigung haben, darin unterstützen, weiterhin selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung zu leben und am Leben der Gesellschaft teilzuhaben. Je nach Bedürfnis gibt es z.B. Unterstützung bei der Haushaltsführung, dem Einkaufen, der Freizeitgestaltung oder bei Arztbesuchen. Auch der Weg in ein suchtmittelfreies Leben wird dabei immer wieder mit den Betroffenen besprochen und eingeübt.

Finanziert wird die Unterstützung durch die Eingliederungshilfe der Stadt. Die Betroffenen können sich das Geld als persönliches Budget auszahlen lassen und sich die notwendige Unterstützung bei den Fachdiensten für Arbeit und Integration einkaufen – auch das ist ein Teil der Selbstbestimmung. Daher wird das Angebot auch von der Aktion Mensch als Projekt gefördert.



Bei Interesse erreichen Sie uns folgendermaßen:

Sabine Bormeth
 Ev. Heimstiftung Pfalz
 Fachdienste für Arbeit
 und Integration
 Wredestraße 19
 67059 Ludwigshafen
 Tel.: 0621/51 00 11

Briefmarken für einen guten Zweck

Mit dem Sammeln von Briefmarken können Sie der Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e.V. (www.mps-ev.de) helfen. Diese unterstützt Kinder, die an einer schweren und unheilbaren Stoffwechselerkrankung erkrankt sind und meist das Erwachsenenalter nicht erreichen, und deren Familien. Die Hilfe erfolgt in Form von Beratung, Seelsorge, praktischen Hilfestellungen sowie Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit, Interessenvertretung und durch Förderung der Forschung.

Verwendung finden alle Briefmarken, auch einfache Marken. Ganz egal, ob die Briefmarken aufgeklebt oder bereits abgelöst sind. Die Marken werden an einen Briefmarkenhändler verkauft. Der Erlös kommt der MPS-Gesellschaft zugute.

Die Briefmarken können Sie im Pfarrbüro Oppau, Kirchenstraße 3, abgeben, sie werden von dort an mich weitergeleitet. Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie mich gerne anrufen. Norbert Büttner

Tel.: 06203/430 88 68



Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?



Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Informations- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über **7.000 Inseln der Philippinen** sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

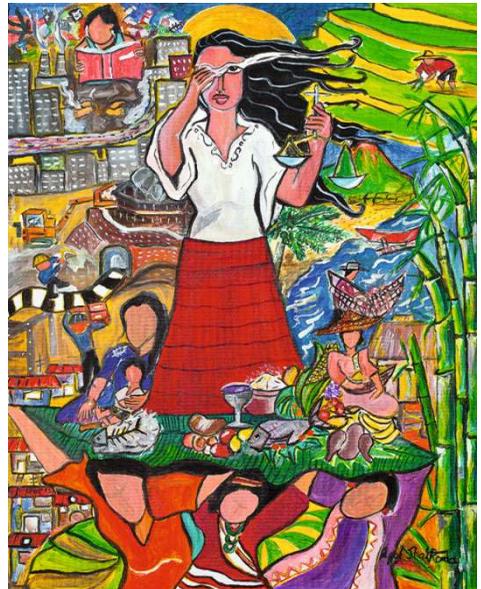
Ein **Zeichen globaler Verbundenheit** sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die

Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Engagement von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Ökumenische Gottesdienste Freitag, 3. März 2017

St. Martin, Oppau 18 Uhr
Maria Königin, Edigheim 18 Uhr
St. Albert, Pfungstweide 18 Uhr



Taufen

14.08. Greta Therese Amalia Dauenhauer

27.08. Dion Elias Jablonski

18.09. Nora Carmen Koch

Der Herr ist treu.
Er wird euch stärken
und bewahren.

2. Thess, 3,3

**Trauungen**

17.09. Christine Gräf geb. Leuck und Markus Gräf

**Beerdigungen**

29.06. Elisabeth Barbara Planamente, geb. Fenzel, 70 Jahre

29.07. Ute Cachey, geb. Heinecke, 52 Jahre

29.07. Tino Cachey, 52 Jahre

12.08. Karoline Beringer, geb. Neßel, 82 Jahre

31.08. Helmut Gustav Rosner, 90 Jahre

14.09. Wolfgang Blauth, 85 Jahre

20.09. Rainer Maché, 66 Jahre

20.09. Anne Margarete Englert, geb. Herrmann, 89 Jahre

23.09. Johanna Groschwitz, geb. Butz, 88 Jahre

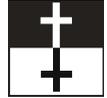
29.09. Maria Babette Glanert, geb. Leitwein, 86 Jahre

25.10. Silvia Emilie Strub, geb. Bayer, 62 Jahre

31.10. Siegmund Ernst Karl Altmann, 85 Jahre

Ich will mit dir sein
und dich segnen.

1. Mose, 26,3

**„Würde für den Menschen“**

Heute ist es wichtiger denn je, dass wir uns für Humanität und Menschenwürde einsetzen. Um diese zu wahren, unterstützen wir die Menschen in unseren Projekten mit Hilfe zur Selbsthilfe. Und setzen uns gleichzeitig dafür ein, dass auch entsprechende staatliche Strukturen geschaffen werden, die es den Menschen ermöglichen, ihre Lebenssituation zu verbessern.

Weltweit wird genügend Nahrung für alle Menschen produziert. Trotzdem gibt es immer wieder Ernährungsengpässe und Hungerkatastrophen.

Brot für die Welt setzt sich für faire Bedingungen im Handel ein und fördert Projekte, die Landwirtschaft nachhaltig

machen. Zum Beispiel in Kenia. Mangelernährung ist dort weit verbreitet. Es kommt häufig zu anhaltenden Dürreperioden mit der Gefahr von Missernten. Zudem bauen viele Bauernfamilien traditionelle, nährstoffreiche Feldfrüchte nicht mehr an. Werden auch Sie zu einem "Gärtner der Hoffnung" und unterstützen Sie die große Jahres-Aktion von "Brot für die Welt"!

Ihre Spende kommt an.

Jedes Jahr bescheinigt uns das DZI-Gütesiegel erneut den verantwortungsvollen und satzungsgemäßen

Umgang mit Spendengeldern und angemessene Verwaltungsausgaben

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt



Taufen

11.09. Sherin Heine

11.09. Lorena Sophie Ohlinger

25.09. Elias Emin Polley

25.09. Alia Emina Polley

Alle, die auf den Herrn vertrauen,
bekommen immer wieder neue Kraft.
Jesaja 40,31

**Beerdigungen**

05.08. Dietmar Kraus, 72 Jahre

08.08. Edith Ockel, geb. Duday, 96 Jahre

11.08. Ellen Fritz, geb. Dietz, 75 Jahre

11.08. Heinrich Stiegler, 81 Jahre

15.08. Erich Appel, 84 Jahre

18.08. Ludwig König, 88 Jahre

07.09. Walter Unser, 81 Jahre

19.09. Claus Ziehl, 76 Jahre

22.09. Robert Kilian, 63 Jahre

26.09. Rudolf Spöhrle, 89 Jahre

11.10. Heinz Jakob Beringer, 82 Jahre

12.10. Christiane Spittler, geb. Jung, 77 Jahre

18.10. Anna Samsel, geb. Kunt, 98 Jahre

27.10. Kurt Karl Janson, 73 Jahre

**Rat und Hilfe**

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45

Tel. 55 00 30

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72

Tel. 63 51 90

Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic

Tel. 66 37 77

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19

Tel. 52 04 40

Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19

Tel. 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall, anonym)

Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Ambulante Hospizhilfe und "Trauercafe Leuchtturm", Salzburger Str. 14 Tel. 572 50 47

Gesprächskreis für pflegende Angehörige – MAKO

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Leitung: Sr. Marica Kovacic

5. Dezember 2016

kleine interne Weihnachtsfeier

2. Januar 2017

Nierenerkrankungen und Themensammlung für 2017



Das **Europäische Jugendtreffen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé** findet vom 28. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017 in Riga (Lettland) statt. Es wird das erste europäische Treffen sein, das die Communauté von Taizé im Baltikum veranstaltet. Riga ist geprägt von einer langen evangelisch-lutherischen Tradition, in der 700 000-Einwohner-Stadt leben verschiedene christliche Konfessionen in engem Kontakt zusammen. Gemeinsam haben die römisch-katholische, die orthodoxe, die evangelisch-lutherische und die baptistische Kirche Lettlands das Einladungsschreiben unterzeichnet. Zehntausende Jugendliche werden zu dieser Etappe des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“ zusammenkommen, den Frère Roger Ende der 1970er Jahre ins Leben rief.



Pfingstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt

Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

pfarramt.pfingstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfingstweide

Pfarrer Walter Riegel

Tel. 66 12 55

Wriegel@web.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübön

Tel. 66 21 60

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfr. Frank Wolf

Tel. 66 12 55

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Vorsitzender: Volker Keller Tel. 668 49 33

Prot. Regenbogenkindergarten

Brüsseler Ring 57

Leiterin: Retha Ackermann

Tel. 66 28 31

Fax 669 47 70

Kita.regenbogen@evkitalu.de

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den

Evangelischen Krankenpflegeverein

Edigheim/Oppau/ Pfingstweide e.V.:

Ilse Bahrdt

Tel. 66 39 68

„Cafe Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat

16 bis 18 Uhr im Protestantischen

Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.

Tel. 0621/668 49 33

**Edigheim****Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Pfarrer Stefan T. Müller Tel. 66 94 81 47**Oppau****Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

Pfarrerin Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

– Termine nach Vereinbarung –

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:**Gemeinediakonin Angelika Glatz**

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

Vorsitzender des Presbyteriums:

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfr. Stefan T. Müller Tel. 66 94 81 47

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

Louise-Scheppler-Kindergarten

Kranichstr. 15 Leiterin: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein**“Louise-Scheppler-Kindergarten”**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban Tel. 66 70 72**Gemeindehaus,** Badgasse 19

Tel. 95 34 07 23

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellvertretende Vorsitzende:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte, Oberlinstr. 5

Kommisarische Leitung: Andrea Gredel

Tel. 65 25 11

kita.oberlin@evkitalu.de

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Daniel Hollenbach

Tel. 59 28 01 34

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

Tel. 59 81 80 94

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

GOSPEL



Leitung: Joe Völker

www.rainbowgospel.de

18. Dez.

Sonntag

17:00 Uhr

67069 Oppau

Einlass: 16:15 Uhr

Auferstehungskirche, Kirchenstraße 3

Online-Karten: www.ttickets.de oder www.rainbowgospel.de